



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction des finances DFIN
Finanzdirektion FIND

Voranschlag 2023 des Staates Freiburg

Medienkonferenz,
30. September 2022



Übersicht

- > **Teil 1**
Gesamtergebnisse
- > **Teil 2**
Ertrag und Aufwand
- > **Teil 3**
Investitionen
- > **Teil 4**
Schwerpunkte des Voranschlags 2023

Teil 1

Gesamtergebnisse

- > **Schwerpunkte**
- > **Hauptergebnisse**
- > **Ertrag und Aufwand**

Voranschlag 2023: Schwerpunkte

- 1 **Ausgeglichener Voranschlag**, mit gleicher Zunahme beim Aufwand wie beim Ertrag (+ 3.9%)

- 2 **Konjunkturauswirkungen** aufgefangen

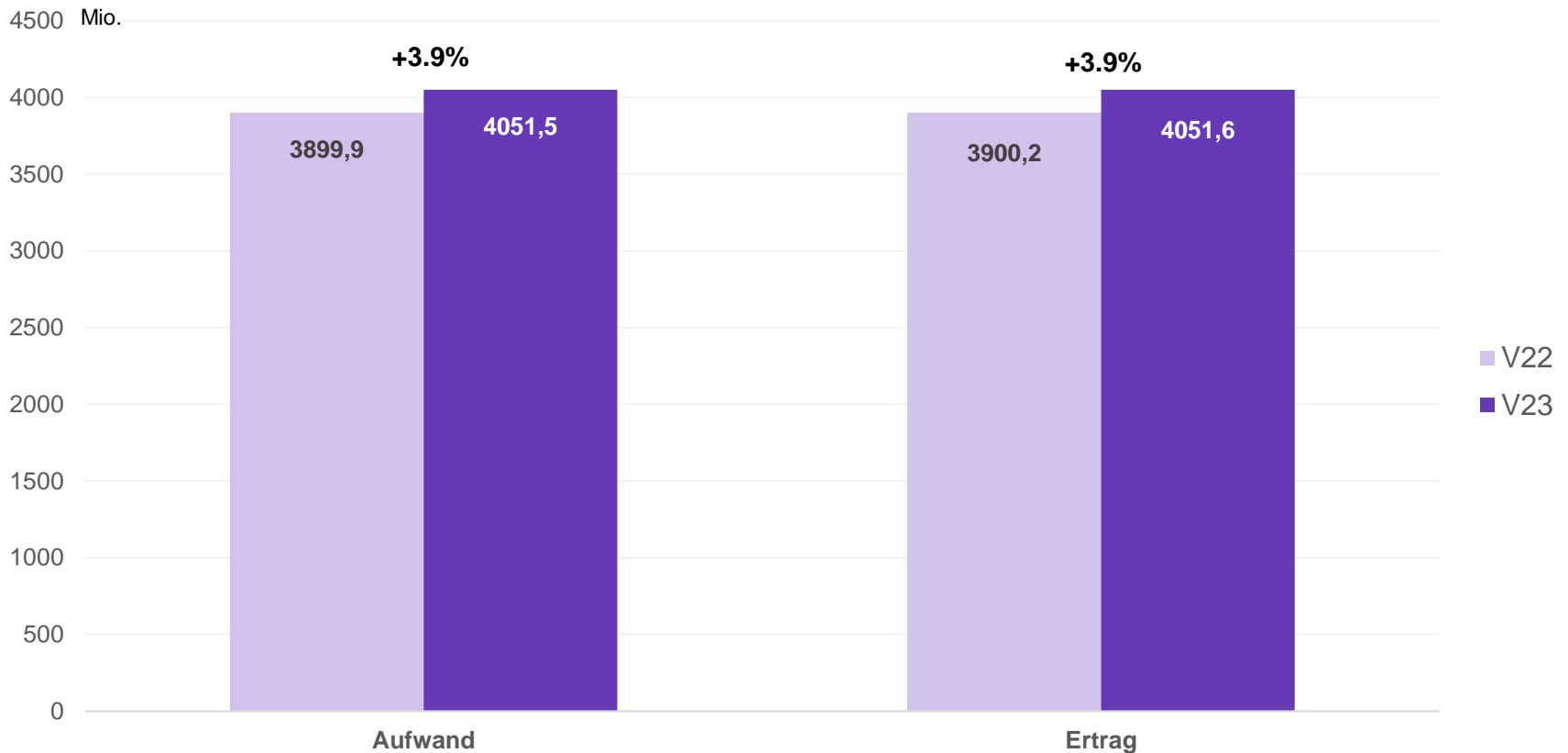
- 3 **Ausbau der Leistungen** trotz Steuersenkung

- 4 sehr ehrgeiziges **Investitionsprogramm**

Hauptergebnisse

a) Erfolgsrechnung

Ertragsüberschuss → 0.1 Millionen

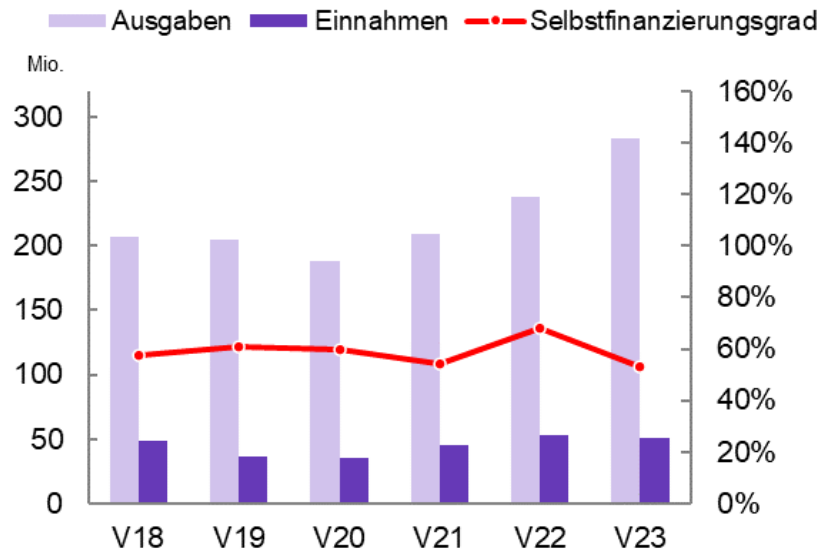


Hauptergebnisse

b) Investitionsrechnung

Ausgabenüberschuss ➔ **232.6 Mio.**
(Nettoinvestitionen)

Selbstfinanzierungsgrad ➔ **53.0 %**



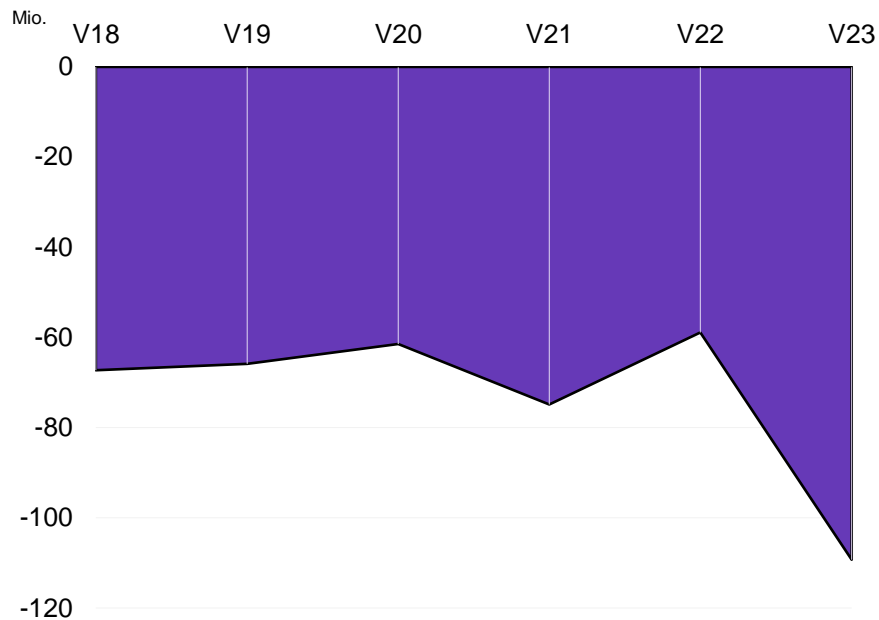
Hauptergebnisse

c) Finanzierungsbedarf

Finanzierungsfehlbetrag

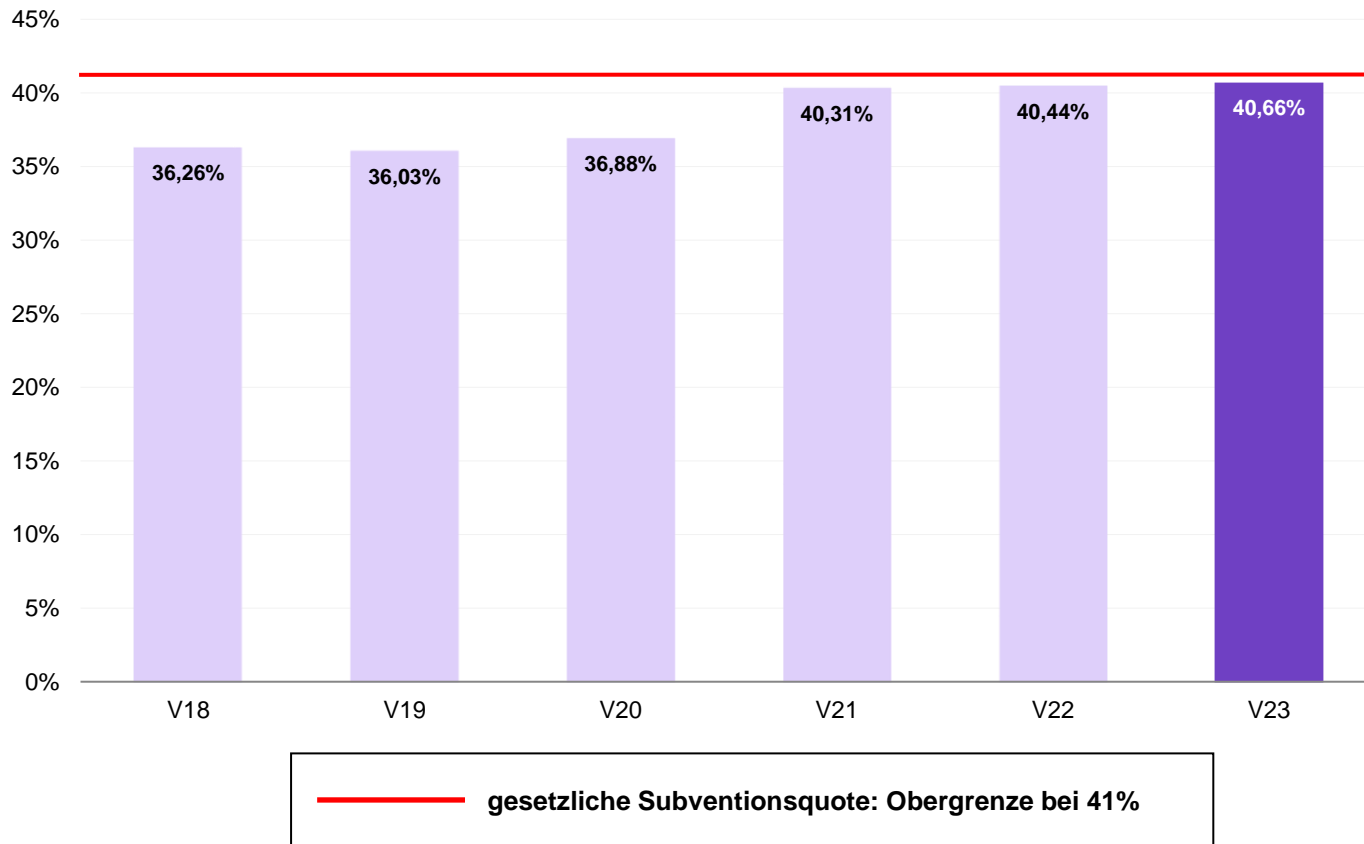


109.3 Mio.

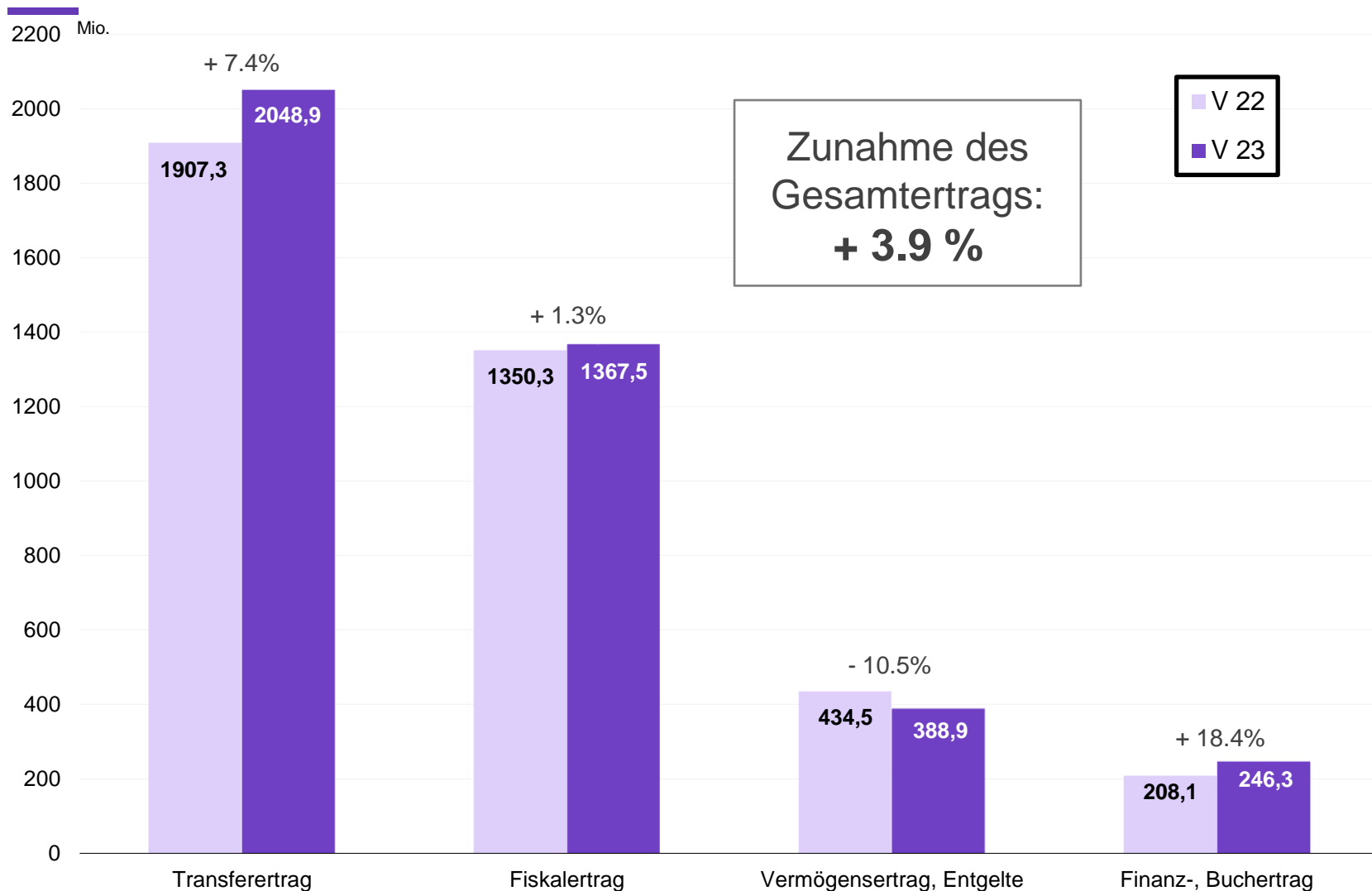


Hauptergebnisse

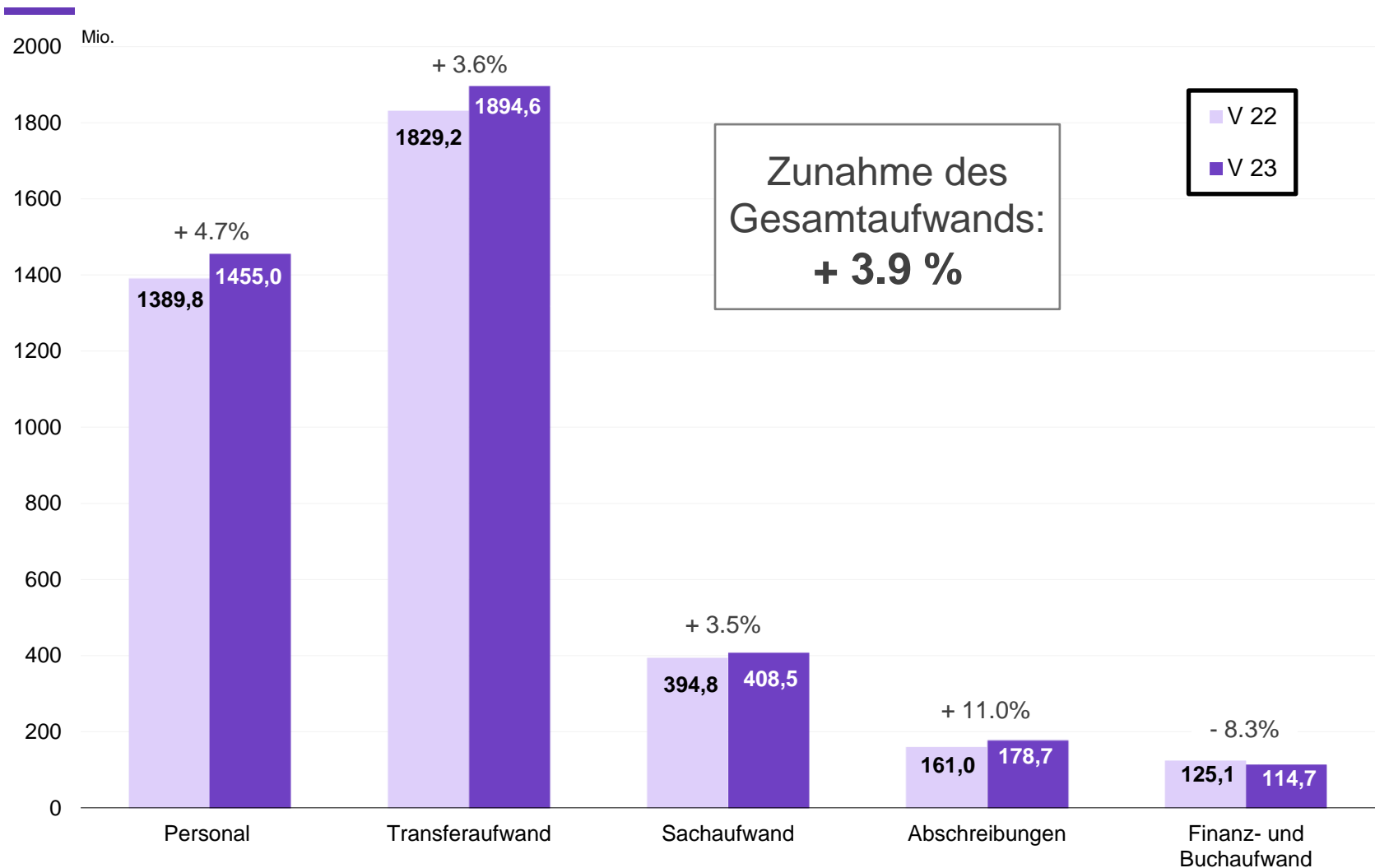
d) Subventionsquote



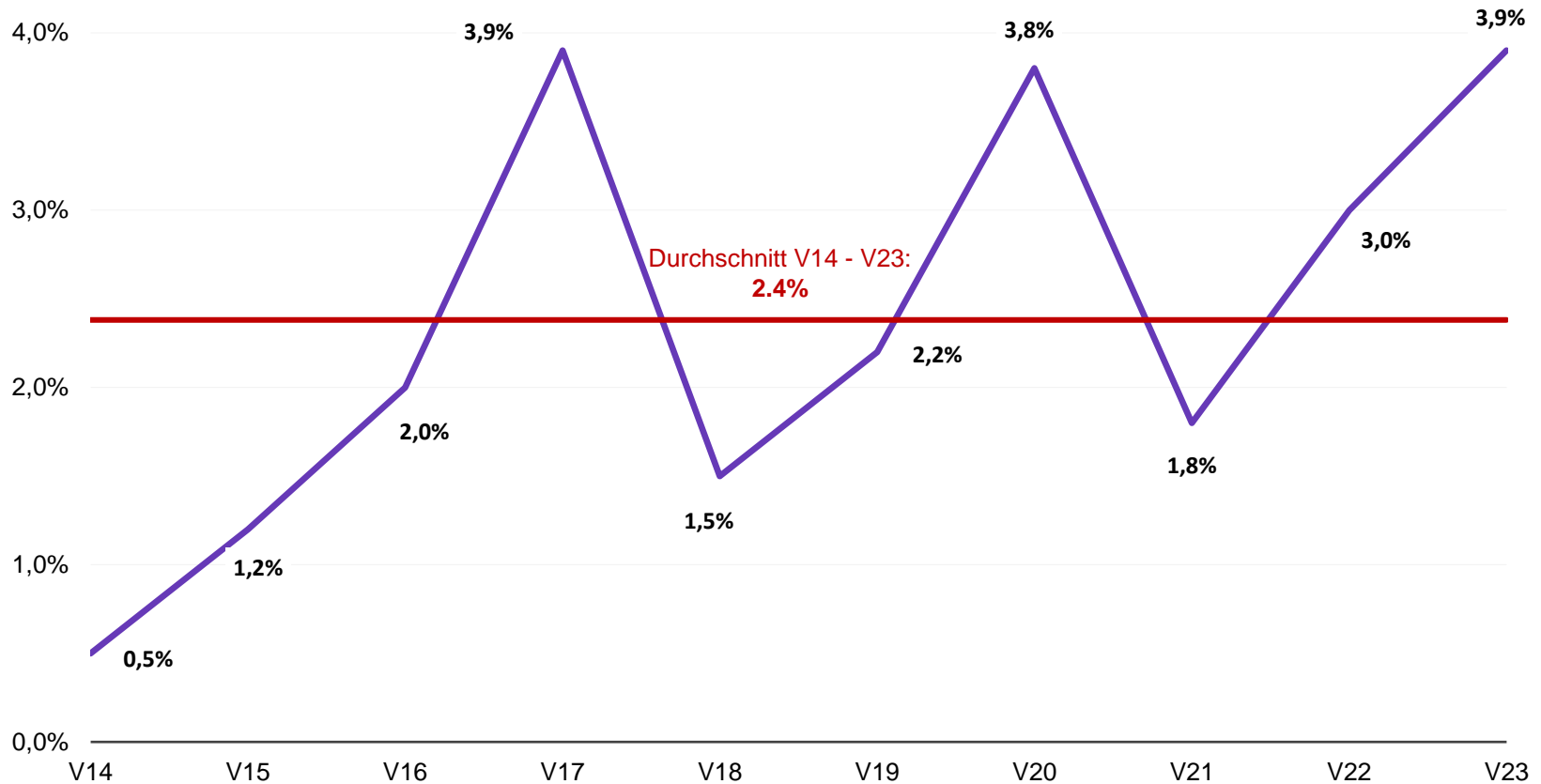
Ertrag Erfolgsrechnung (in Mio. CHF)



Aufwand Erfolgsrechnung (in Mio. CHF)



Entwicklung der Zuwachsrate des Gesamt-Bruttoaufwands zwischen 2014 und 2023



Teil 2

Ertrag und Aufwand

- > **Eigenmittel und Fremdfinanzierung**
- > **Finanzausgleich (NFA)**
- > **Kantonssteuern**
- > **Personal**
- > **Transferaufwand**

Eigenmittel und Fremdfinanzierung (in Mio. CHF)

	Voranschlag 2023	Voranschlag 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Differenz 2023-2022	Differenz 2023-2020
Steuern	1367.5	1350.3	1367.3	1428.4	+ 17.2	- 60.9
Finanzausgleich	591.3	539.9	460.7	390.2	+ 51.4	+ 201.1
Bundesbeiträge für eigene Rechnung	286.1	280.4	287.8	280.2	+ 5.7	+ 5.9
Anteile an der DBSt	133.5	114.5	130.9	112.1	+ 19.0	+ 21.4
Anteil am Ertrag in %	Voranschlag 2023	Voranschlag 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020		
Steuern	33.7 %	34.6 %	33.6 %	36.3 %		
Finanzausgleich	14.6 %	13.8 %	11.3 %	9.9 %		
Bundesbeiträge für eigene Rechnung	7.1 %	7.2 %	7.1 %	7.1 %		
Anteile an der DBSt	3.3 %	2.9 %	3.2 %	2.8 %		

Entwicklung Finanzausgleich NFA (1/2)

(in Mio. CHF)

	NFA: Ausgleichszahlungen an den Kanton (netto)	Anteil in % am Gesamtertrag
V2022	537.4	13.8 %
V2023	589.0	14.5%

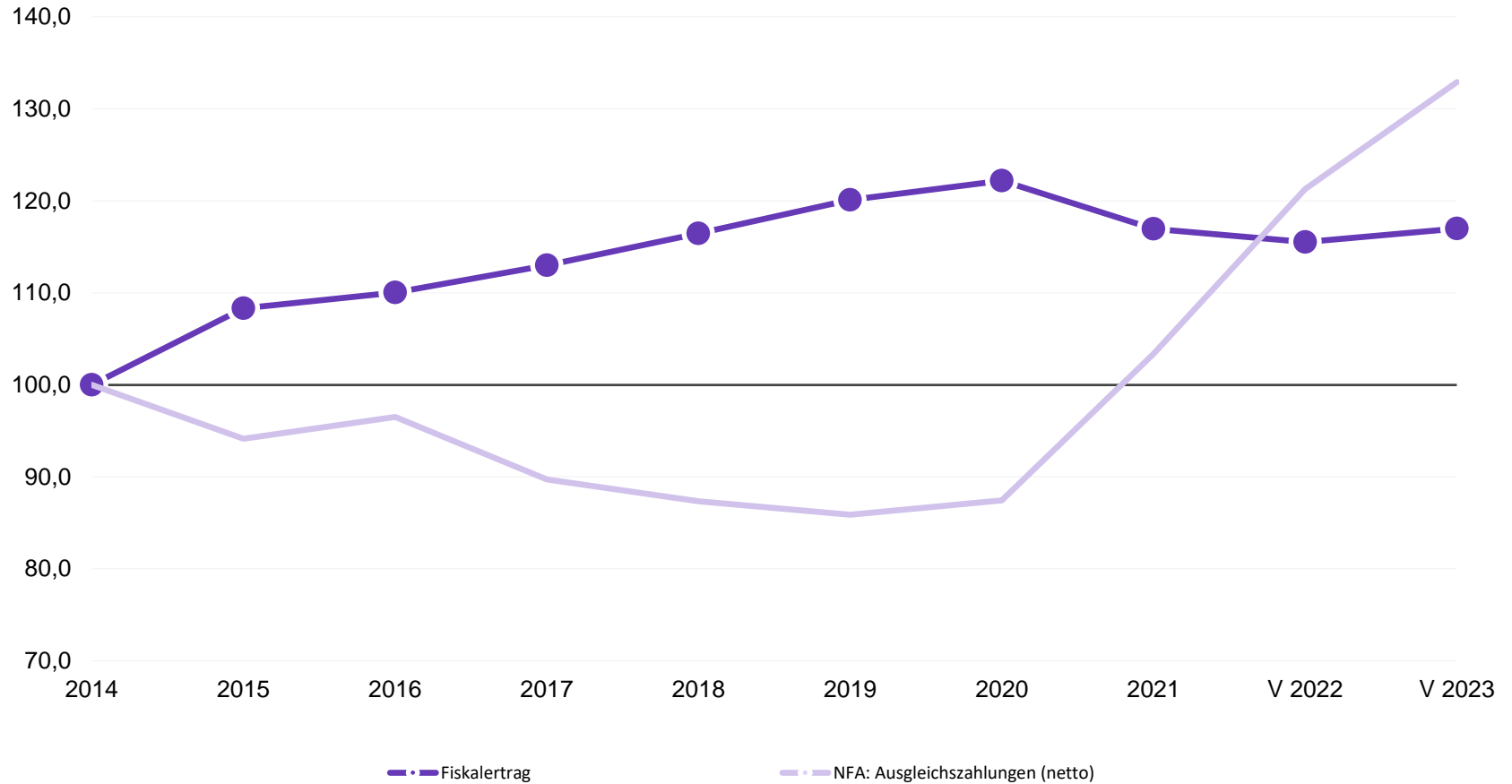
Entwicklung Finanzausgleich NFA (2/2)

(in Mio. CHF)

	NFA: Ausgleichs- zahlungen an den Kanton (netto)	Fiskalertrag
2014	443.1	1169.0
2015	417.1	1266.2
2016	427.7	1286.5
2017	397.5	1320.8
2018	387.1	1361.3
2019	380.6	1404.1
2020	387.4	1428.4
2021	458.0	1367.3
V2022	537.4	1350.3
V2023	589.0	1367.5
Entwicklung 2014-2023	+ 145.9	+ 198.5
Entwicklung 2014-2023 in %	+ 32.9 %	+ 17.0 %

Finanzausgleich (NFA) und Fiskalertrag

(Index Basis 100)



Kantonssteuern (in Mio. CHF)

	Voranschlag 2023	Voranschlag 2022	Veränderung in Millionen	Zuwachsrate
1 Einkommens- und Vermögenssteuern	940.5	953.0	↓ - 12.5	- 1.3%
> <i>Einkommenssteuern</i>	836.5	862.0	- 25.5	- 3.0%
> <i>Vermögenssteuern</i>	75.0	73.0	+ 2.0	+ 2.7%
> <i>Quellensteuern</i>	29.0	18.0	+ 11.0	+ 61.1%
2 Gewinn- und Kapitalsteuern	163.0	139.5	↑ + 23.5	+ 16.8%
> <i>Gewinnsteuern</i>	151.0	127.0	+ 24.0	+ 18.9%
> <i>Kapitalsteuern</i>	12.0	12.5	- 0.5	- 4.0%
3 Grund-, Vermögensgewinn-, Erbschafts- und Schenkungssteuern, Spielbankenabgabe und Vermögensverkehrssteuern	142.1	140.2	↑ + 1.9	+ 1.4%
4 Besitz- und Aufwandsteuern (hauptsächlich Motorfahrzeugsteuern)	121.9	117.6	↑ + 4.3	+ 3.7%
Total	1367.5	1350.3	+ 17.2	+ 1.3%

Personal

Personalaufwand: 1455.0 Mio. CHF

(35.9 % des Gesamtaufwands der Erfolgsrechnung)

**Zunahme
V2022 – V2023**

=

**+ 4.7 %
(+ 65.2 Mio.)**

Hauptursachen:

- > Zusätzliche Stellen (einschl. Pauschalbeträge)
- > Lohnstufenanstieg
- > Lohnindexierung

Entwicklung der Stellenbestände zwischen den Voranschlägen 2022 und 2023

Statistik der Arbeitsstellen im Voranschlag 2022	9011.07
Neue Stellen	+ 131.42
<i>Zentralverwaltung</i>	+ 39.40
<i>Unterrichtswesen</i>	+ 91.22
<i>Sonstige Sektoren</i>	+ 0.80
Zusätzliche Stellen aufgrund besonderer Umstände	+ 20.00
<i>Mutationen bei der Polizei</i>	+ 18.00
<i>Sonstige</i>	+ 2.00
Gesamtentwicklung der Stellenzahl	+ 151.42
Statistik der Arbeitsstellen im Voranschlag 2023	9162.49

Weiter zunehmende Subventionen

	Voranschlag 2023	Voranschlag 2022	Differenz in Mio.	Differenz in %
Transferaufwand	1894.6	1829.2*	+ 65.4	+ 3.6
Gesamtaufwand	4051.5	3899.9	+ 151.6	+ 3.9
<i>Transferaufwand in % des Gesamtaufwands</i>	46.8%	46.9%		
<i>*wovon 16.5 Mio. wegen PKSPF-Reform</i>				
Hauptsächliche Zunahmen (+ 2 Millionen Franken):	Voranschlag 2023	Voranschlag 2022	Differenz in Mio.	Differenz in %
> Sozialhilfe Asylsuchende und Flüchtlinge**	92.1	52.3	+ 39.8	+ 76.0
> Pflegeheime und Spitex (ohne PKSPF 2022)	118.9	108.9	+ 10.0	+ 9.2
> Sonder- und sozialpädagogische Institutionen (auch ausserkantonale, ohne PKSPF 2022)**	166.8	157.6	+ 9.2	+ 5.8
> Krankenversicherung (mit Zahlungsausständen)	206.4	199.7	+ 6.7	+ 3.4
> Covid-19-Kosten in den Pflegeheimen	6.0	-	+ 6.0	-
> AHV/IV-Ergänzungsleistungen	167.8	162.0	+ 5.8	+ 3.6
> Sonderpädagogik (auch ausserkantonale, ohne PKSPF 2022)**	78.4	74.3	+ 4.1	+ 5.5
> Öffentlicher Verkehr**	54.6	52.3	+ 2.3	+4.4

** Aufwand teilweise ausgeglichen auf Ertragsseite

Steigende Subventionen im Bereich Gesundheit und Soziales (in Mio. CHF)

	Voranschlag 2023	Voranschlag 2022	Differenz in Mio.	Differenz in %
Transferaufwand Gesundheitswesen	1187.3	1123.9*	+ 63.4	+ 5.6
Transferaufwand gesamt	1894.6	1829.2	+ 65.9	+ 3.6

*wovon 11.2 wegen PKSPF

Hauptsächliche Zunahmen:

- > Sozialhilfe Asylsuchende und Flüchtlinge + 39.8 Mio.
- > Pflegeheime und Spitex (ohne PKSPF 2022) + 10.0 Mio.
- > Sonder- und sozialpädagog. Institutionen (auch ausserkantonale, ohne PKSPF 2022) + 9.2 Mio.
- > Krankenversicherung (mit Zahlungsausständen) + 6.7 Mio.
- > Covid-19-Kosten in den Pflegeheimen + 6.0 Mio.
- > AHV/IV-Ergänzungsleistungen + 5.8 Mio.
- > ausserkantonale Spitaleinweisungen + 0.9 Mio.

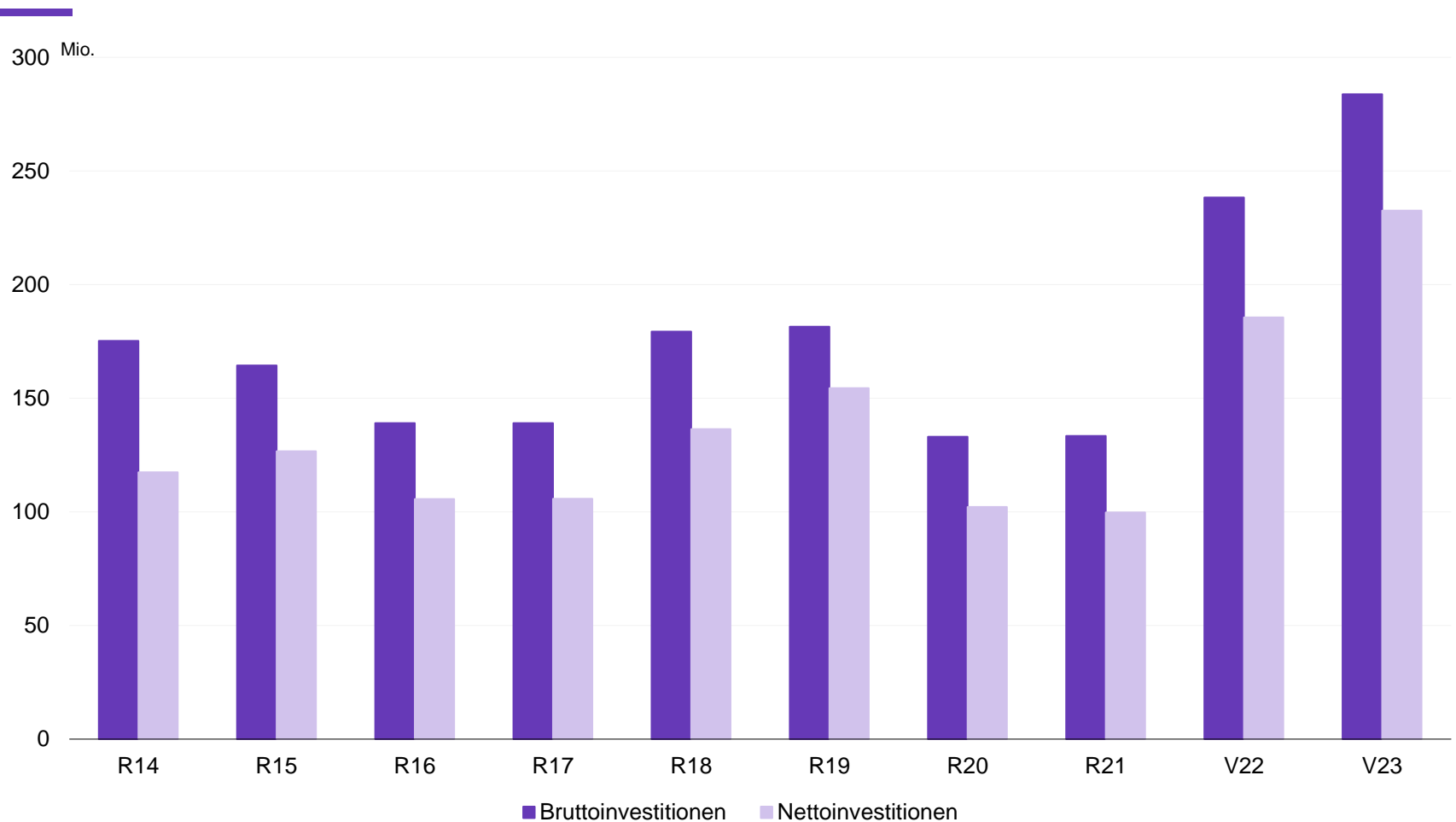
Teil 3

Investitionen

- > **Entwicklung der Investitionsausgaben**
- > **Hauptsächliche Bruttoinvestitionsausgaben**

Entwicklung der Investitionsausgaben

(in Mio. CHF)



Erhebliche kantonale Investitionstätigkeit

(in Mio. CHF)

	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestitionen
2017	139.1	33.3	105.8
2018	179.3	42.9	136.4
2019	181.5	27.1	154.4
2020	133.1	31.0	102.1
2021	133.4	33.6	99.8
Durchschnitt 2017-2021	153.3	33.6	119.7
V2022	238.4	52.8	185.6
V2023	283.8	51.2	232.6
Entwicklung Durchschnitt 2017-2021 / V2023	+ 85.1 %	+ 52.4 %	+ 94.3 %
Entwicklung V2022 / V2023	+ 19.0 %	- 3.0 %	+ 25.3 %

Wichtigste Bruttoinvestitionsausgaben

(in Mio. CHF)

Sachgüter

> Hochbauamt (insbes. ALP Grangeneuve, Liegenschaftskäufe, nachhaltige Entwicklung, Schlösser, Weingut Faverges, Arsenaux 41, Kathedrale)	49.4
> Kantons- und Hauptstrassen (Ausbau)	25.2
> Kantons- und Universitätsbibliothek	20.0
> Universität	14.0
> Freiburger Strafanstalt	13.0
> Campus Schwarzsee	8.0
> Kollegium Hl. Kreuz	6.9
> Landwirtschaftliches Institut des Kantons Freiburg	4.7
> Naturhistorisches Museum	4.0

Investitionsbeiträge

> Energie	33.7
> Bodenverbesserungen	19.6
> Wasserbau und Abwasserreinigung	13.9
> Bauten Berufsbildung	10.0
> Gebäude Smart Living Lab	8.1
> Schulbauten	7.3
> Öffentlicher Verkehr	3.5
> Agglomerationsprojekte	3.1

Darlehen und Beteiligungen

> KAAB	15.2
> Wertschriftenkäufe (Bluefactory SA, Seed Capital Fribourg)	6.6
> Landwirtschaftsfonds	3.5

Teil 4

Schwerpunkte des Voranschlags 2023

- > **Konjunkturauswirkungen aufgefangen**
- > **Steuersenkungen**
- > **Vermögensverwendung**
- > **Sehr ehrgeiziges Investitionsprogramm**
- > **Starker Personalzuwachs**
- > **Engagement für Klima und Umwelt**

Konjunkturauswirkungen (brutto, in Mio. CHF)

COVID-19	➔	10.9 Mio.	wovon:	
			> Covid-19-Kosten in den Pflegeheimen	6.0
			> Unterstützung der Spitäler	2.0
			> Task Force	1.7
Asylwesen (Ukraine)	➔	41.4 Mio.	> Differenz bei den Subventionen im Asylbereich gegenüber V22	+ 40.3
			> Personal (Unterrichts-, Gesundheits- und Asylwesen)	1.1
Inflation	➔	47.3 Mio.	> Lohnindexierung	33.4
			> Auswirkungen auf die Subventionen (Indexierung)	11.0
			> Energie	+ 2.9

Steuersenkungen für die Freiburger Bevölkerung (in Mio. CHF)



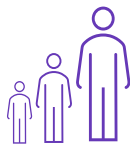
In den vorhergehenden Voranschlägen eingestellte Steuersenkungen gut assimiliert



Umsetzung mehrerer Massnahmen im Jahr 2023 (u.a. Tarif Kapitalabfindungen und Ausgleich der Folgen der kalten Progression): Entlastung um 20.4 Mio. Franken



Festhalten am kantonalen Steuerfuss von 96% für die Einkommenssteuer



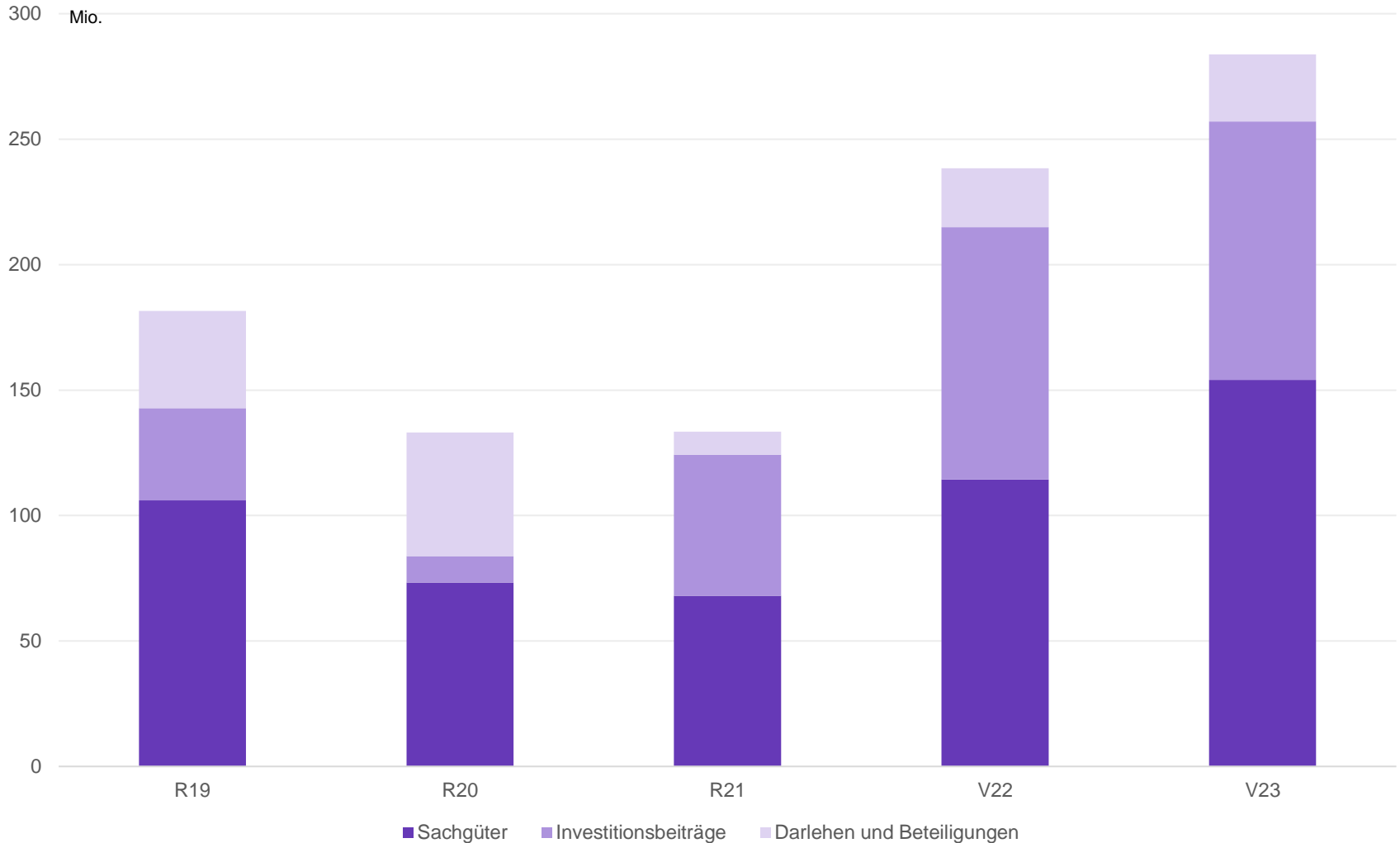
Status quo oder Ausbau der Leistungen

Vermögen: Erheblicher Rückgriff auf Fonds und Rückstellungen

Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen ➔ **200.1 Mio.**

Hauptsächliche Entnahmen	(in Mio.)
SNB-Rückstellung	50.0
Energiefonds	34.8
Infrastrukturfonds	27.0
Fonds für aktive Bodenpolitik	15.2
Beschäftigungsfonds	12.9
Sozialabgabefonds	9.8
Rückstellung für die Umsetzung der Steuerreform	9.0
COVID-Rückstellung	6.9

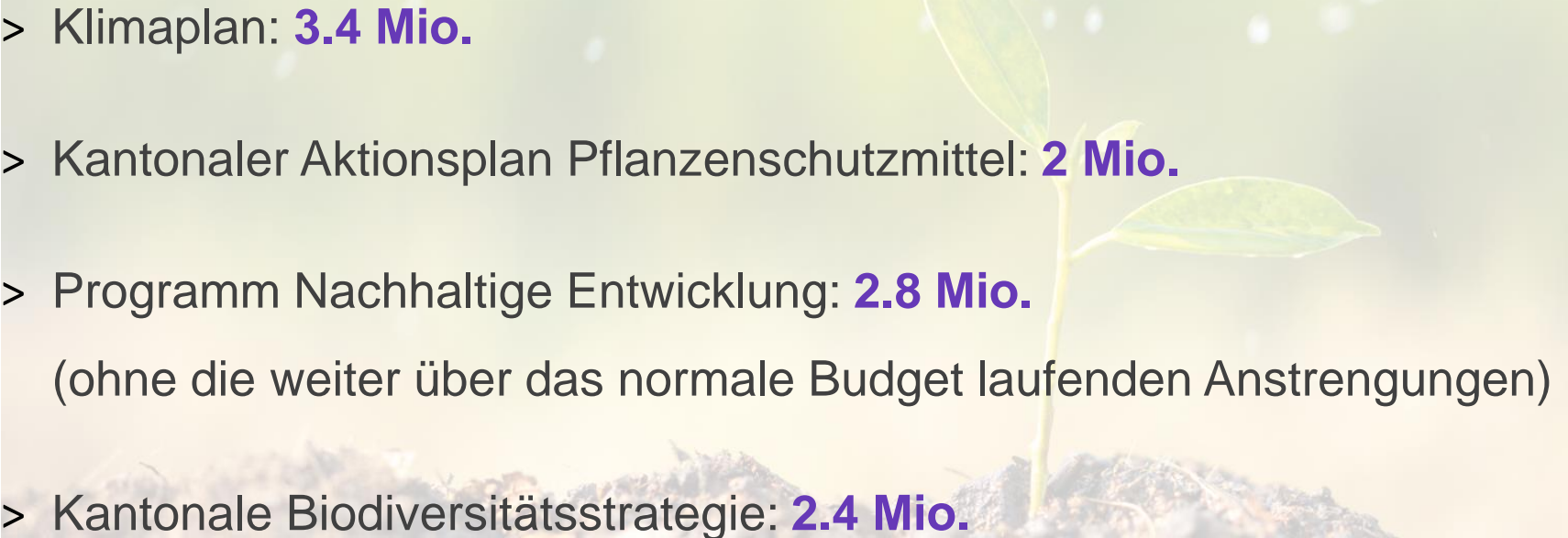
Sehr ehrgeiziges Investitionsprogramm



Starker Personalzuwachs

Sektor	Neue Stellen	<i>wovon vom Grossen Rat beschlossen</i>
Zentralverwaltung	39.40	
wovon:		
➤ Hochbauamt	12.40	-
➤ Amt für Informatik und Telekommunikation	7.00	-
➤ Jugendamt	2.50	-
Unterrichtswesen	91.22	
wovon:		
➤ Obligatorische Schule	53.41	24.45
➤ Universität	15.57	15.57
Polizei	18.00	-
Sonstige	2.80	-
TOTAL	151.42	40.02

Besondere Massnahmen für Klima und Umwelt (brutto)

- 
- > Klimaplan: **3.4 Mio.**
 - > Kantonaler Aktionsplan Pflanzenschutzmittel: **2 Mio.**
 - > Programm Nachhaltige Entwicklung: **2.8 Mio.**
(ohne die weiter über das normale Budget laufenden Anstrengungen)
 - > Kantonale Biodiversitätsstrategie: **2.4 Mio.**

Neben diesen besonderen Massnahmen sind einige Massnahmen in die in Bezug auf Umwelt- und Klimafragen üblichen Aufgaben des Staates aufgenommen worden.

Fazit

- 1 Ausgeglichener Haushalt trotz schwierigem Umfeld

- 2 Spezifische Massnahmen für Klima und Umwelt

- 3 Weitere gezielte Steuersenkung

- 4 Massive Investitionen und massgebliche Stärkung des Hochbauamts

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

